

Narrenzazette

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 43

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ins Schwarze

Jacob Bürgi, Schwyzer CVP-Nationalrat, kann sich «eine Schweiz ohne Schützen und Schützenvereine nicht vorstellen». Der *SonntagsZeitung*-Kommentator Kaspar von der Lüg hält das für einen Fortschritt: «Für die meisten Schweizer muss schon die Erkenntnis, dass eine Schweiz vorstellbar sein könnte, die sie sich nicht vorstellen können, so etwas sein wie ein ethnologischer Urknall.»

Äh

Bundespräsident Otto Stich in einem Versprecher

vor dem Parlament, bei der Behandlung der Eidgenössischen Versicherungskasse, publiziert im *Brückenbauer*: «Es ist kein besonderes Vergnügen, in den Sommerferien die Statuten der CVP... äh der EVK zu überarbeiten.»

Aha

Horst Eickmeyer, Oberbürgermeister von Konstanz, in einer Ankündigung der «Woche der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger»: «Alle von deutschen und ausländischen Vereinen vorbereiteten und organisierten Begegnungen, Gespräche

und Veranstaltungen sollen der Begegnung und dem Gespräch dienen.»

Für was?

Die Schauspielerin und TV-Seriendarstellerin Tina Ruland entblösste sich in einem Vergleich gegenüber *Tele*: «Was ich an Steuern bezahle, geht auf keine Kuhhaut – davon könnte ich mir zehn Arbeitslose mieten.»

Aufschlussreich

Die *Klettgauer Zeitung* beschrieb die Rede eines Parlamentariers wie folgt: «Sein Referat war hochinteressant, absolut unver-

ständig und aufschlussreich vorgetragen.»

Auferstehung

Zu einem Unglücksfall auf dem Bodensee schrieb die *Rorschacher Zeitung*: «Die Leichen wurden am Vormittag geboren.»

Aktiv

Aus einer Pressemitteilung der sächsischen Hauptstadt Dresden: «Wahlamt der Stadt sucht noch Wahlhelfer – Interessante Aufgabe ermöglicht Kontakt zu anderen aktiven Menschen.»

Abfall

Aus der Macintosh-Computerzeitschrift *Mac Easy*: «Über 2000 DM hat keines unserer Testgeräte gekostet – die Preise sind innerhalb von 2 Monaten um bis zu 100 Prozent gefallen. Und sie werden weiter sinken!»

Fidel

Aus dem deutschen SPD-Reiseservice-Angebot für den Winter 1994/95: «Kuba wartet auf den Tod von Fidel Castro, und die Kleinen Antillen stehen vor dem touristischen Big Bang.»

Ausgenommen

Aus einer Deutschland-Werbung der Privaten Krankenversicherung: «So sind Privatversicherte vor der fortschreitenden Überalterung der Bevölkerung geschützt.»

